

Resurrection Life of Jesus Church

ZURÜCK ZUR APOSTELGESCHICHTE

RLJ-1149-DE

JOHN S. TORELL

31. AUGUST 2008

TEIL 38: APOLLOS UND DER HEILIGE GEIST

PAULUS GEHT ZURÜCK NACH JERUSALEM UND IN DEN TEMPEL

Paulus predigte immer noch das Evangelium und arbeitete mit den Gemeinden, doch sein Herz war darauf ausgerichtet, zurück nach Jerusalem zu gehen und im Tempel Erleichterung zu finden. **Apostelgeschichte 18:19-23**

APOLLOS, DER JUDE AUS ALEXANDRIA IN ÄGYPTEN

Lukas gibt uns nicht besonders viele Informationen über Apollos. Wir wissen nur, dass er in Alexandria geboren und ein Jude war. Historische Überlieferungen berichten, dass er etwa im Jahre 56 n. Chr. nach Ephesus kam, circa 23 Jahre nach der Auferstehung von Jesus. Alexandria verfügte im Jahre 16 n. Chr. über eine große jüdische Bevölkerung; etwa 33% der Einwohner waren Juden.

Da es der Brauch der außerhalb von Palästina lebenden Juden war, oft nach Jerusalem zu reisen um den Tempel zu besuchen, müssen einige von ihnen von Johannes dem Täufer gehört haben. Etliche hatten sich wahrscheinlich aufgrund seiner Verkündigung bekehrt und sich taufen lassen und somit glaubten sie, dass der Messias bald kommen würde.

Apollos muss ein Jünger der Nachfolger von Johannes dem Täufer gewesen sein und predigte Buße und das Kommen des Messias. Hier war ein weiterer Mann, den Gott vorbereitet hatte und der für die Menschen seiner Zeit ein starker Verkündiger des Evangeliums wurde. **Vers 24**

Apollos predigte Buße und Glauben an den Messias, wusste jedoch nicht, dass der Messias bereits gekommen war und als Jesus von Nazareth bekannt war. **Vers 25; Matthäus 3:1-11; Joel 2:27-29**

Als Aquila und Priscilla ihn reden hörten, nahmen sie ihn beiseite und unterwiesen ihn im vollen Evangelium. Sie erklärten ihm, dass Jesus der Messias ist und dass er bereits gekommen war. **Vers 26**

Nachdem Apollos wiedergeboren war, begann er den Juden mit großer Kraft zu predigen, dass Jesus der Messias sei. Dann reiste er in die griechische Provinz Achaia und landete schließlich in Korinth, wo er ein Leiter in der jungen christlichen Gemeinde wurde, die Paulus gegründet hatte. **Verse 27-28**

DIE TAUFTE DES HEILIGEN GEISTES

Nachdem Paulus die Gemeinden besucht hatte, die er in Asien gegründet hatte, kam er zurück nach Ephesus und fand Jünger vor, die sich höchstwahrscheinlich



8341 Fair Oaks Blvd, Suite B, Carmichael, CA 95608

Mailing Address: P.O. Box 166 Sheridan, CA 95681

Phone: (916) 944-3724 • Toll Free: (888) 708-3232 • Fax: (530) 633-2918 • www.eaac.org

unter der Verkündigung von Apollos bekehrt hatten, jedoch nie im Heiligen Geist getauft worden waren.

Das führt uns zu einer Wahrheit, die in modernen christlichen Gemeinden verloren gegangen ist: **Die Regel in den apostolischen Gemeinden war, dass Menschen zur Buße und zum Glauben an Jesus als den Messias geführt, danach in Wasser getauft und dann im Heiligen Geist getauft wurden! Apostelgeschichte 19:1-3**

Paulus zögerte nicht, ihnen die volle Unterweisung zu geben. Danach wurden sie in Christus getauft und unter Handauflegung schließlich im Heiligen Geist getauft. **Verse 4-7**

DIE TAUFE IM HEILIGEN GEIST VERSTEHEN

1. Es gibt eine Wassertaufe und eine Taufe im Heiligen Geist. **Markus 1:1-8; Lukas 3:16**
2. Jesus sprach vor dem Kreuz darüber. **Johannes 7:37-39**
3. Jesus sprach nach seiner Auferstehung darüber. **Apostelgeschichte 1:4-8**
4. Es geschah immer wieder. **Apostelgeschichte 2:1-4; 4:31; 8:14-17**

DIE GABEN DES HEILIGEN GEISTES

Es gibt neun Gaben vom Heiligen Geist, die sich durch den gläubigen Christen manifestieren, so wie es dem Heiligen Geist passend erscheint:

1. Weisheit
2. Wort der Erkenntnis
3. Glaube
4. Gaben der Heilungen
5. Wirken von Wundern
6. Prophetie
7. Unterscheidung der Geister
8. Sprechen in Zungen
9. Auslegung der Zungenrede

Alles was es dafür von deiner Seite her braucht ist, dass du dich verfügbar machst, gehorsam bist und ein heiliges Leben führst! Der Heilige Geist übernimmt den Rest. **1. Korinther 12:4-31**

Es ist nicht so wichtig, wie du dein Leben nach deiner Erlösung beginnst, sondern wie du es beendest!

HAST DU EIN OHR, UM ZU HÖREN?